

HEIDEN

Glasfaser im Außenbereich

Großes Interesse am schnellen Netz

Von Marita Rinke

HEIDEN. Das Interesse am Glasfaserausbau im Außenbereich von Heiden ist groß. Aus beinahe jedem der 182 Haushalte im Fördergebiet waren am Dienstagabend Vertreter zur Informationsveranstaltung in die Westmünsterlandhalle gekommen. „Die Zustimmung war auch in den anschließenden Gesprächen groß“, sagte Patrick Nettels, Geschäftsführer der Muenet GmbH aus Rosendahl. Diese hat sich mit den Stadtwerken Borken und der Epcan GmbH aus Vreden zur Bietergemeinschaft zusammengeschlossen – und den Zuschlag für den Breitbandausbau in Heiden unterversorgtem Außenbereich erhalten (die BZ berichtete).

Knapp drei Millionen Euro stellt das Land NRW für den Ausbau zur Verfügung. „Eine einmalige Chance“, unterstrich Bürgermeister Hans-Jürgen Benson in seiner Begrüßung. Er appellierte an die Bürger in den drei geförderten Bereichen, die Gelegenheit zu nutzen. „Denken Sie auch an morgen“, so Benson. Er hat beim Land NRW für Heiden ausgehandelt, dass die geförderten Anschlüsse bis ins Haus verlegt werden. Das sei andernorts keineswegs üblich, betonte Nettels. In Borken beispielsweise werde der Ausbau lediglich „bis zur Grundstücksgrenze“ gefördert.

Insgesamt rund 71 Kilo-



Schneller können schon in naher Zukunft Heidener im Außenbereich im Netz unterwegs sein.

Model-Foto: Colourbox

meter Trassen werden laut Nettels erforderlich sein, um die drei Außenbereiche von Heiden mit Glasfaser versorgen zu können. Im Frühjahr 2019 soll mit dem Ausbau begonnen werden. Die Bauzeit betrage etwa 24 Monate. „Wo wir starten, das hängt vom Tiefbauer ab“, erklärte Nettels auf BZ-Nachfrage. Ausgebaut werde jedoch auf alle Fälle. Eine Mindestanschlusspflicht gebe es nicht. Laut Nettels hätte sie

in Heiden aber kein Problem dargestellt.

99 Euro zahlen Interessenten für einen der geförderten Anschlüsse. Vorausgesetzt: „Der Antrag wird bis zum 15. Dezember abgegeben“, unterstrich Nettels. Wer sich erst später entscheide, müsse mit Anschlusskosten „von mindestens 900 Euro, eher im vierstelligen Bereich, rechnen“, so Nettels. Er informierte die Bürger am Abend über die diversen Möglich-

keiten, die ihnen ein Glasfaseranschluss biete, sowie über die unterschiedlichen Tarife und Service-Angebote von „Muenet“ und „Epcan“. Auf diese konzentrierten sich auch die an den Vortrag anschließenden Fragen der Frauen und Männer in der Westmünsterlandhalle.

► Zur Klärung von weiteren Fragen gibt es noch eine Sprechstunde im Rathaus Heiden. Am Dienstag, 27. November, von 14 bis 18 Uhr

werden Mitarbeiter der Bietergemeinschaft dort vor Ort sein. Dort sind auch die Vertragsunterlagen zu bekommen. Diese lassen sich ferner unter www.muenet.net und www.epcan.de herunterladen. Weitere Infos erhalten Interessierte außerdem unter der Rufnummer 02566/269296.

Ihr Kontakt zur Autorin:
rinke@borkenerzeitung.de
Tel. 02861/944-164